

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rechnungsprüfungsausschuss	04.02.2014	öffentlich
Haupt- und Beteiligungsausschuss	06.02.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplan - und Stellenplanentwurfs 2014 für das Rechnungsprüfungsamt

Betroffene Produktgruppe

11 01 05 – Rechnungsprüfung – und 11 01 62 – Rechnungsprüfungsausschuss –

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

A. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2014 mit den Plandaten für die Jahre 2014 bis 2017 wie folgt zu beschließen:

B. Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2014 mit den Plandaten für die Jahre 2014 bis 2017 wie folgt zu beschließen:

1. a) Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung wird zugestimmt.

b) Dem Teilergebnisplan der

Produktgruppe 11.01.05 im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 92.833 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.004.088 € wird zugestimmt.

c) Dem Teilfinanzplan der

Produktgruppe 11.01.05 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 3.400 € wird zugestimmt.

2. a) Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.01.62 - Rechnungsprüfungsausschuss wird zugestimmt.

b) Dem Teilergebnisplan der

Produktgruppe 11.01.62 im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 21.365 € wird zugestimmt.

3. Dem Stellenplan 2014 für das Rechnungsprüfungsamt wird zugestimmt.

4. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahme Nr. 23 des Rechnungsprüfungsamtes wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2014 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2015 bis 2017.

**1. Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung –
(Haushaltsplan Band II Seiten 30 - 36) :**

a) zur Produktgruppe:

Die Inhalte der Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung - sowie die Kennzahlen und Indikatoren der Zielerreichung und Leistungsmengen sind im Haushaltsplan Band II, Seiten 30 und 31 dargestellt.

Die gegenüber dem Vorjahr geringeren Kennzahlen bei Beratungen und Prüfungen (von 680 auf 560 Beratungen und von 870 auf 790 Prüfungen) sind durch die Anpassung an den tatsächlichen Bedarf begründet.

b) zum Teilergebnisplan:

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Die Ansatzerhöhung um ca. 6.000 € ergibt sich aus einer vom Amt für Finanzen und Beteiligungen vorgenommenen Neuberechnung der Managementproduktpauschale. Erträge aus Prüftätigkeiten für Dritte sind in Höhe von 3.000 € eingeplant.

Zeile 11 (Personalaufwendungen):

Der um ca. 48.000 € verringerte Ansatz erklärt sich aus einer vom Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen vorgenommenen Neuberechnung.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Die Ansatzerhöhung um ca. 17.000 € beruht im Wesentlichen auf einer Steigerung der an den ISB zu zahlenden Raummieten.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Die um ca. 3.000 € geringeren Erträge resultieren aus einer vom Amt für Finanzen und Beteiligungen vorgenommenen Neuberechnung der Managementproduktpauschale.

2. Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.62- Rechnungsprüfungsausschuss – (Haushaltsplan Band II Seiten 184 - 188) :

a) zur Produktgruppe :

Die Inhalte der Produktgruppe 11.01.62 - Rechnungsprüfungsausschuss - sowie die Kennzahlen und Indikatoren der Zielerreichung und Leistungsmengen sind im Haushaltsplan Band II, Seiten 184 und 185 dargestellt.

b) zum Teilergebnisplan :

Der Teilergebnisplan beinhaltet den anteiligen Personalaufwand in Höhe von 17.035 € und 4.330 € Sachmittel als sonstige ordentliche Aufwendungen.

3. Stellenplanentwurf 2014 für das Rechnungsprüfungsamt:

Der Stellenplan weist gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung auf. Die Stelle 140 10 130 soll wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit in 2015 mit einem kw-Vermerk versehen werden.

Clausen
(Oberbürgermeister)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.